

R 762

ABLEIT-FINISH

Für die Herstellung einer Querleitschicht

Eigenschaften

- Alternative zum Kupferbandnetz
- TÜV-geprüft und langzeiterprobt

Einsatzbereiche

Sehr emissionsarmes, leitfähiges Dispersionsprodukt zur Erstellung einer Querleitschicht vor Einbau leitfähiger

- Textilbeläge
- Linoleumbeläge
- PVC-Bodenbeläge

Einsetzbar auf belegreifen Estrichen, Thomsit Spachtelmassen und Thomsit Floor Dämmunterlagen. Geeignet für Fußbodenkonstruktionen, die Anforderungen an die elektrische Leitfähigkeit zu erfüllen haben. Empfohlen z.B. für Operations- und Computerräume, Laboratorien und explosionsgefährdete Produktions- und Lagerbereiche. Ersetzt das sonst übliche Kupferbandnetz und vermeidet dadurch Abzeichnungen der Kupferleiter im Oberbelag.

Thomsit R 762 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	schwarz, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit	ca. 2 Stunden
Elektrischer Widerstand	$< 3 \times 10^5$ Ohm nach DIN EN 13415
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-5 °C bis +50 °C, vor Frost schützen
für Lagerung	+10 °C bis +30°C
Lagerfähigkeit	6 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.
Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
Abhängig vom Untergrund	ca. 120 g/m ²	ca. 80 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken, riss- und trennmittelfrei sein. Nach mechanischer Vorbehandlung (z.B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten Thomsit Grundierungen und Ausgleich-

massen belegreif vorbereiten. Festliegende PVC-/CV-Altbeläge grundreinigen, CV-Beläge zusätzlich mit Thomsit FF 69 Flex-Finish abspachteln. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln.

VERARBEITUNG

Gebindeinhalt vor Gebrauch gut schütteln und in einen sauberen Eimer füllen. Thomsit R 762 mit einer feinporigen Schaumstoffrolle gleichmäßig dünn und vollflächig auftragen. Abstreifgitter benutzen und Pfützenbildung verhindern. Eindringen des Produkts in die Fugen von Doppelböden vermeiden. Nach der Trocknung entsteht ein dünner, geschlossener Film.

Anschluss an das Erdpotential:

Alle 40 m² jeweils 1 m Kupferband auf die durchgetrocknete Ableitschicht aufkleben und aus der Fläche herausragen lassen. Kupferband mit dem leitfähigen Thomsit Klebstoff aufkleben, der für die Belagsklebung vorgesehen ist. Erdung der Fußbodenkonstruktion frühestens 12 Stunden nach dem Einbau vom Elektriker durchführen lassen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.
- Der Anschluss an das Erdpotential ist in jedem Fall von einem Elektriker durchzuführen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Spritzgefahr Augen schützen. Wenn das Produkt ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen.

Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 PLUS	sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e. V. (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen (www.beb-online.de).
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln der Fußbodentechnik sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.